



Information und Lageplan
PERGAMONMUSEUM
DAS PANORAMA
 MUSEUMSINSEL BERLIN

DAS GEBÄUDE

Das temporäre Ausstellungsgebäude „Pergamonmuseum. Das Panorama“ gegenüber dem Bode-Museum entstand nach ersten Skizzen von Yadegar Asisi und Entwürfen der spreeformat Architekten GmbH. Während der Sanierung des historischen Pergamonmuseums zeigt der Neubau mit Industriehallen-Charakter ab November 2018 eine Ausstellung über die antike Stadt Pergamon und den weltberühmten Altar. Im Anschluss sind weitere Ausstellungen geplant. In der über 30 Meter hohen Rotunde ist das 360°-Panorama aufgespannt. Der 15 Meter hohe Turm im Zentrum bietet den Besuchern Ausblicke von drei Aussichtsplattformen. Direkt mit dem Rundbau ist das Ausstellungsgebäude von 108 Metern Länge und 15 Metern Breite verbunden. Hier werden die originalen archäologischen Objekte präsentiert.

DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ präsentiert rund 80 Objekte aus Beständen der Antikensammlung, größtenteils nach Fundorten und antiken Aufstellungszusammenhängen geordnet. Die Prometheus-Gruppe aus dem Athena-Heiligtum ist auf einer abstrakten Kaukasus-Landschaft in Gold montiert. Das Papageienmosaik aus dem Palastbezirk erstrahlt vor einer tiefroten Wand. Der Telephos-Fries des Pergamonaltars wird durch einen Lichtwechsel von Tag zu Nacht in Szene gesetzt. In Form einer multimedialen Installation wird der Gigantenfries gezeigt, der aus konservatorischen Gründen im Pergamonmuseum verbleiben muss. Das 360°-Panorama mit seiner 3.100 m² großen, textilen Bildfläche bietet einen atemberaubenden Rundblick auf die Akropolis von Pergamon, die römische Unterstadt und die umgebende Landschaft.

Sponsored by

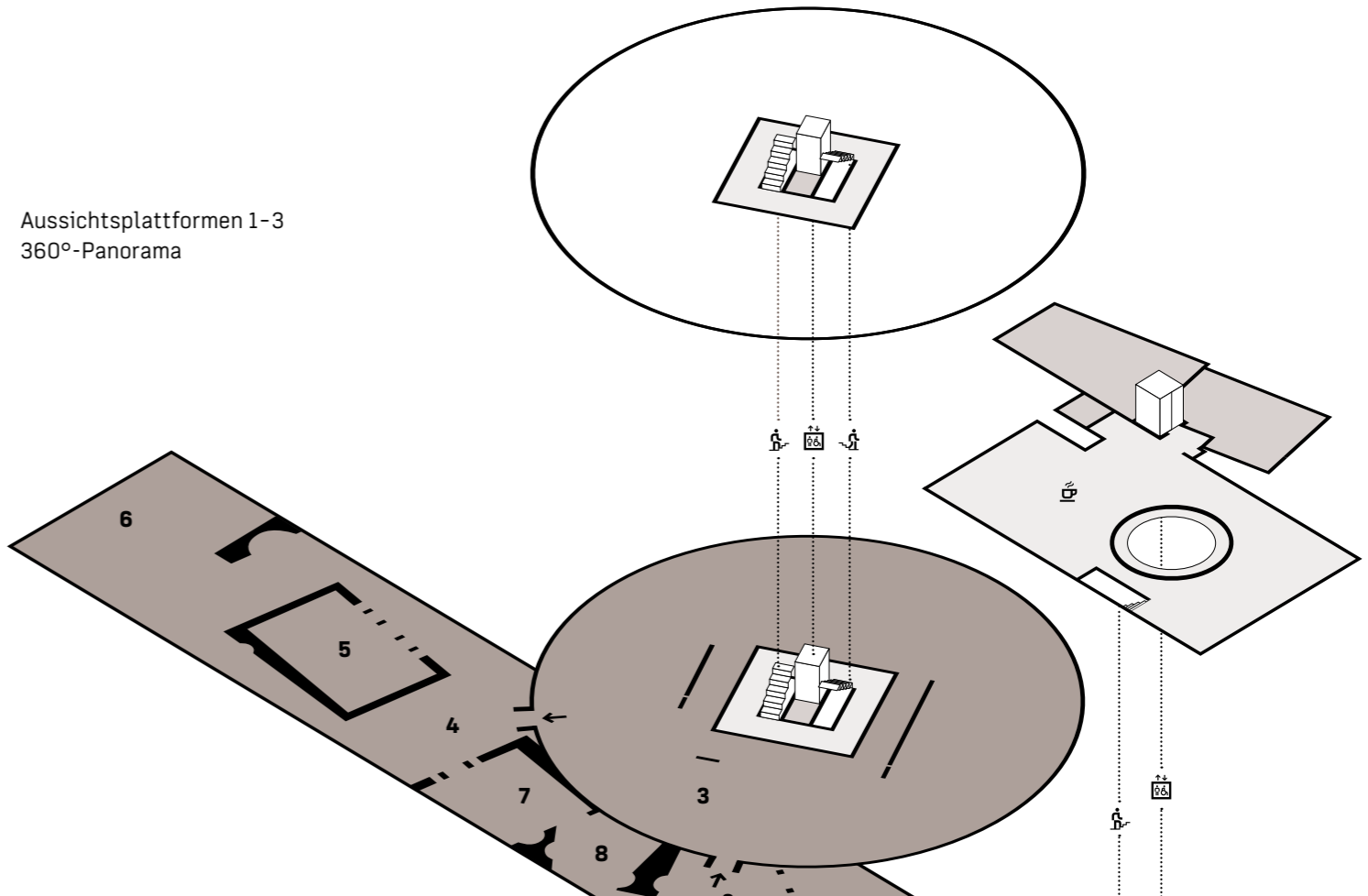
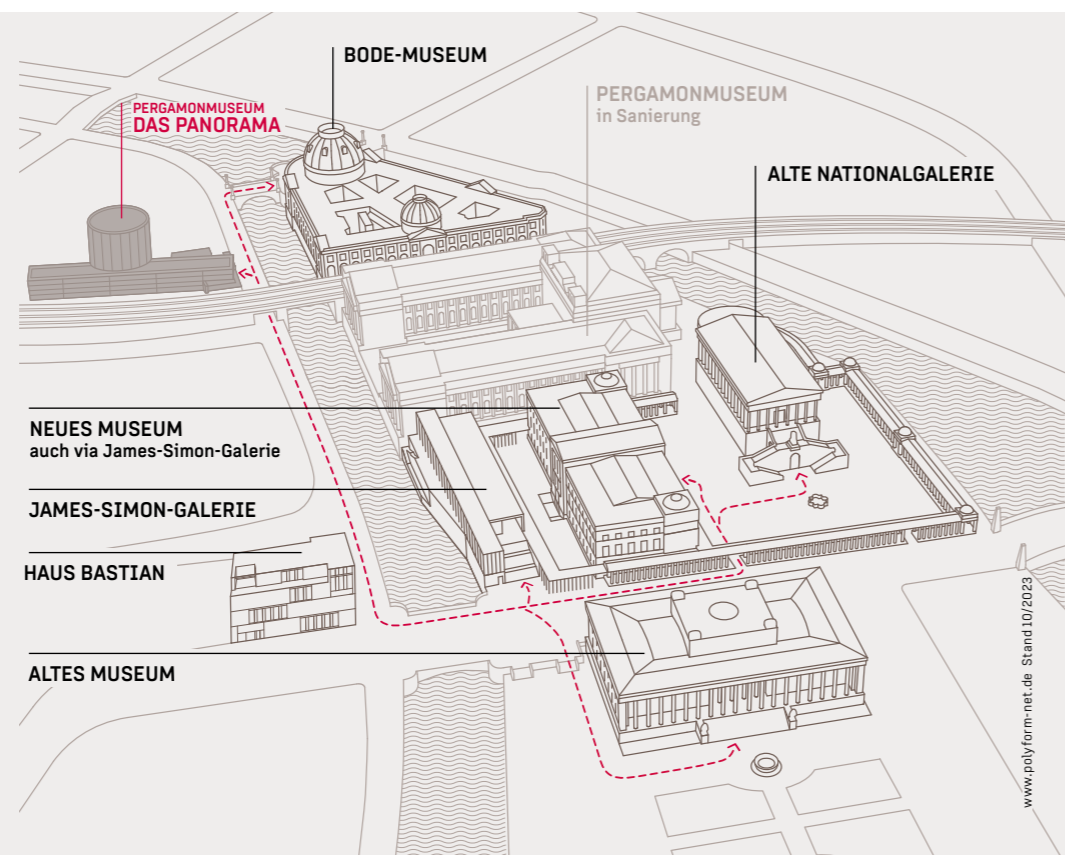
Pergamonmuseum. Das Panorama
 Staatliche Museen zu Berlin
 Museumsinsel Berlin
 Am Kupfergraben 2
 10117 Berlin

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten unter www.smb.museum

Audioguides in mehreren Sprachen, für Kinder, in leichter Sprache und Audio-deskription sind im Ticketpreis enthalten.

Ohne Warten in alle Museen und Ausstellungen: Tickets unter www.smb.museum/tickets

Information, Beratung, Buchung
 Montag – Freitag 9 – 16 Uhr
 Tel. 030 – 266 42 42 42
service@smb.museum
www.smb.museum/pmp
 Änderungen vorbehalten



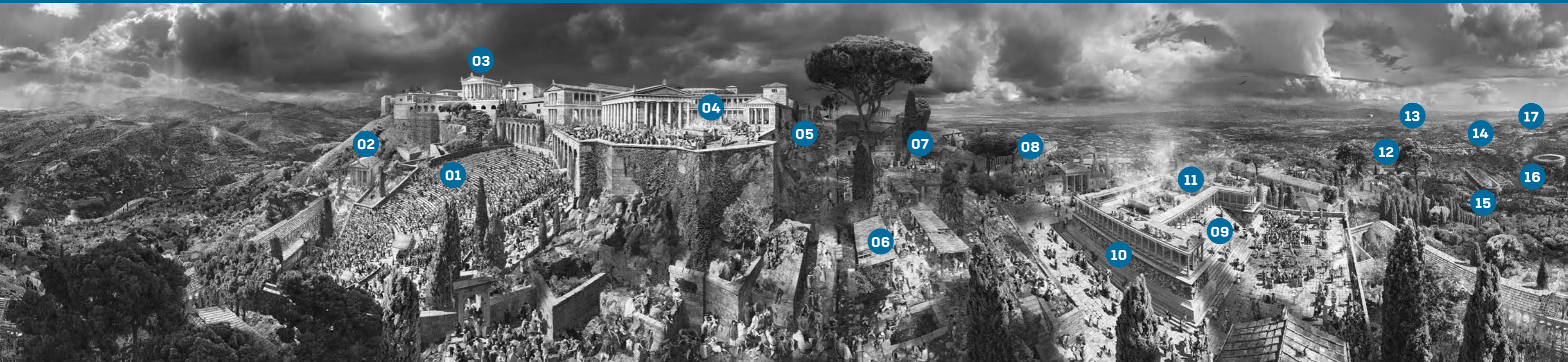
PERGAMON. MEISTERWERKE DER ANTIKEN METROPOLE UND 360°-PANORAMA VON YADEGAR ASISI

- 1 Im Schatten des Pergamonaltars
- 2 Pergamon - Stadt und Geschichte
- 3 360°-Panorama
- 4 Pergamonaltar - Das Bauwerk
- 5 Pergamonaltar - Der Telephos-Fries
- 6 Pergamonaltar - Der Große Fries [digitale Projektionen]
- 7 Palastbezirk von Pergamon
- 8 Heiligtum der Athena
- 9 Pergamonmuseum. Von der Vision zur Verwirklichung

asisi

Staatliche Museen zu Berlin
 Preußischer Kulturbesitz

- ➔ Eingang
- 🎫 Tickets
- i Information
- 🎧 Audioguide
- 🧥 Garderobe
- 🗄️ Schließfächer
- ♿️ Barrierefreier Zugang
- 🛍️ Shop
- ☕ Café
- 🚻 WC
- ♿️ Barrierefreies WC
- 🚽 Wickeltisch



360°-PANORAMA VON YADEGAR ASISI

Das 360°-Panorama von Yadegar Asisi bietet einen Gesamtblick über die griechisch-römische Stadt Pergamon. Es führt den Betrachter zurück zu jenem Festtag zu Ehren des Gottes Dionysos im Jahr 129 n. Chr., an dem der römische Kaiser Hadrian die Metropole besuchte. Untermalt von wechselndem Licht und Klang stellt Asisi antike Lebenswirklichkeit dar und erzählt in großen und kleinen Geschichten, wie die Bewohner Pergamons vor 2000 Jahren ihre Stadt erlebten. Die Rekonstruktion der Stadanlage und ihrer Monumente beruht auf dem aktuellen Kenntnisstand der archäologischen Forschung.

Seit 2003 realisiert Yadegar Asisi die weltweit größten Rundbilder. Mit Darstellungen von Stadtansichten, Naturräumen und weltgeschichtlichen Ereignissen ist das Spektrum seiner Themen so breit wie die Palette seiner Arbeitsmethoden, die von der Handzeichnung bis zur digitalen Bilderstellung reichen.

01 GRIECHISCHES THEATER

Unterhalb des Heiligtums der Athena schmiegt sich das griechische Theater in den sehr steilen Westhang des Stadtberges. Auf seinen Sitzreihen aus Tuff fanden gut 10.000 Zuschauer Platz. Ein dauerhaftes Bühnengebäude aus Stein existierte nicht, es wurde nach Bedarf in Holz aufgebaut.

02 TEMPEL DES DIONYSOS

Der Kult des Dionysos ist eng mit dem Theaterwesen verbunden. Sein Tempel steht prominent als nördlicher Abschluss auf jener straßenähnlichen Terrasse, die unterhalb des Theaters parallel zum Hang verläuft. Nach einem Brand wurde der hellenistische Tempel unter Kaiser Hadrian grunderneuert.

03 TRAJANEUM

Das Heiligtum für den römischen Kaiser Trajan und Zeus Philios erhebt sich auf der höchsten Stelle des Stadtbergs. Um den Podiumstempel und die umgebenden Säulenhallen an diesem prominenten Ort errichten zu können, wurde ein fast 25 Meter hoher Unterbau vor den Hang gesetzt.

04 HEILIGTUM DER ATHENA

Das Heiligtum der Athena mit dem Tempel der Stadtgöttin ist der wohl wichtigste Kultplatz Pergamons. Hier standen die Siegesmonumente und in den umliegenden Hallenbauten waren die königliche Kunstsammlung und wahrscheinlich auch die berühmte Bibliothek untergebracht.

05 NATURHEILIGTÜMER

Griechen und Römer stellten sich die gesamte Natur als von Gottheiten, Heroen, Nymphen und vielen anderen göttlichen Wesen belebt, beseelt und gelenkt vor. Diese wurden in zahlreichen Grotten an den Hängen des Stadtberges kultisch verehrt.

06 BILDHAUERWERKSTATT

Die Könige von Pergamon verfügten über nahezu unerschöpfliche Geldmittel und schmückten ihre Hauptstadt mit zahlreichen Bildwerken von höchster Qualität. Offenkundig beschäftigten sie nicht nur zahlreiche der besten griechischen Bildhauer, sondern sammelten auch ältere Kunstwerke.

07 PERGAMENTWERKSTATT

Pergamon war für die Herstellung des nach ihr benannten Pergaments berühmt. Eine antike Anekdote schrieb den Pergamenern sogar die Erfindung dieses dauerhaften Schreibmaterials aus Tierhaut zu. Dies ist jedoch eine Legende, sie verbesserten vermutlich nur die Herstellungstechnik.

08 SKLAVENMARKT

Die Sklaverei und eine gewissenlose Ausbeutung zahlloser Unfreier ist der negativste, oft übersehene Aspekt der antiken griechischen Kultur. Selbst für den großen Philosophen Aristoteles waren Sklaven lediglich „Menschenfüßler“ und sie wurden wie Waren gehandelt.

09 PERGAMONALTAR

Der zwischen 180 und 160 v. Chr. errichtete Pergamonaltar galt den Römern als achtetes Weltwunder der Antike. Das Bauwerk ist ein künstlerisch aufwendig gestaltetes Podium, das als Plattform für den Brandopferaltar im Innenhof und zugleich als Träger des Großen Frieses an den Außenseiten diente.

10 GROSSER FRIES

Der 2,30 Meter hohe Große Fries ist der Höhepunkt griechischer Reliefkunst und zeigt auf 120 Metern Länge und mit mehr als 100 überlebensgroßen Figuren ein zentrales Ereignis im griechischen Mythos: die Gigantomachie, die gewaltige Schlacht, die sich die olympischen Götter mit den Giganten um die Weltherrschaft lieferten.

11 KLEINER FRIES

Neben dem Großen Fries ist das Reliefband mit dem Mythos des Stadtgründers Telephos der bedeutendste Skulpturenkomplex des Pergamonaltars. Dieser sogenannte Kleine Fries war mit einer Höhe von 1,58 Metern an den Innenwänden des zum Himmel offenen Altarhofes angebracht.

12 >ROTE HALLE<

Im 2. Jh. n. Chr. wurde für die auch in Pergamon verehrten ägyptischen Gottheiten ein Heiligtum von gewaltigem Ausmaß angelegt. Es besteht aus einem Vorhof mit umlaufenden Säulenhallen und einem aus roten Ziegeln errichteten Hauptgebäude, die dem Bau seinen modernen Namen gaben. In der Antike waren die Mauern mit Marmor verkleidet.

13 GRABHÜGEL

In der Ebene unterhalb des Stadtbergs liegen zahlreiche Tumulus-Gräber. In den künstlich aufgeschütteten Grabhügeln wurden wohlhabende Pergamener bestattet. Die Gräber der Königsfamilie werden in den besonders großen Tumuli im Süden Pergamons vermutet.

14 RÖMISCHES THEATER

Das römische Theater bildete zusammen mit zwei weiteren Großbauten, dem Stadion und dem Amphitheater, das Vergnügungszentrum Pergamons. Doch auch das griechische Theater am Stadtberg wurde weiterhin genutzt.

15 STADION

Im Stadion [Circus] südwestlich des Stadtbergs wurden Wagenrennen ausgetragen. Diese Wettbewerbe erfreuten sich in der Antike ähnlich großer Beliebtheit wie in heutiger Zeit das Fußballspiel. Das Stadion von Pergamon wurde wahrscheinlich im 2. Jh. n. Chr. erbaut.

16 AMPHITHEATER

Im römischen Amphitheater wurden den Zuschauern Tierhetzen und Gladiatorenkämpfe dargeboten. Allem Anschein nach konnte die Arena auch geflutet und für die Aufführung von Seeschlachten genutzt werden.

17 ASKLEPIEION

Das Heiligtum des Heilgottes Asklepios ist eines der ältesten von Pergamon. Als Pilgerort für Heilsuchende hatte es in hellenistischer Zeit überregionale Bedeutung und genoss später im gesamten Römischen Reich höchstes Ansehen. Unter Kaiser Hadrian wurde die Anlage prachtvoll ausgebaut.